

# Chronik IDI-Alpins

Wanderung Nr.: 090

Datum: 08.-09.10.1988

Ort / Zielgebiet: Südschwarzwald – Herzogenhorn / Feldberg / G02

Lili: Gerhard

Teilnehmer: Otto, Franz, Margrit, Gerhard, Claudia + Jochen B., Kurt,  
ab Samstagabend auch Rosemarie R.

Route:

1. Tag:

Hebelhof/Parkplatz – Grafenmatt – Herzogenhorn (1415) Bernauer Kreuz  
Gisiboden (Mittagessen) – Bernauer Kreuz – Silberberg - Hebelhof

2. Tag:

Äulemer Kreuz (1138) – Roßhütte (1205) – durchs Eschenmoos –  
Schluchsee; Rückfahrt Richtung Feldberg – Aufstieg auf den Feldberg

Wetter: 1.Tag: besch... – Graupel + Schneeschauer auf dem Herzogenhorn  
Nebel – Regen – alles, ausser Sonne

2.Tag: morgens sonnig (Gerhard ist nicht mehr Lili) – Supersonnenschein,  
warm – das genaue Gegenteil vom Tag zuvor

Verpflegung:

1.Tag: Mittags gut bürgerlich, abends sehr ordentlich im Wildpark-Hotel  
„Waldlust“ in Häusern (sehr guter Kräuterschnaps!)

2.Tag: Urig auf Bauernhof am Schluchsee – Abschlussumtrunk in Bärenal

Übernachtung: Parkhotel Waldlust, Häusern

Bemerkungen / Kommentare / Zitate:

1.Tag: Lili behauptet, er sei kein Lili, Unterschrift auf Rundschreiben sei  
gefälscht! Lili gibt sich selbst Entlastung!

Haralds Spruch macht die Runde: Hey folks, watch your step, it's slippery  
outside! (Aussage eines Piloten nach rutschiger Landung)

Franz Josef Strauss (gest. 3.10.88) wandert mit uns, obwohl unsere Bayern  
keinen Trauerflor tragen.

Küsschen für den Lili (von Otto) – dadurch lässt er sich überreden, den  
Feldberg ausfallen zu lassen.

Franz – wenn er mittags einmal etwas isst, dann das Verkehrte!

(Er hat Sauerkraut gegessen, muss zwischendurch in den Wald, dass der  
Feldberg bebt!)

2.Tag: Super-Fernsicht vom Feldberg zu den Alpen!